

BÜRGERSTIFTUNG

Unbekannt?

PEGNITZ – Es gibt eine Bürgerstiftung Pegnitz? Diese Frage stellten sich scheinbar mehrere Stadträte, als sie kürzlich den Jahresabschluss selbiger zur Kenntnis nehmen sollten. Ein Beschluss war nicht zu fassen, weil weder eine Verteilung von Spenden noch ein Geldeingang zu verzeichnen war.

Michael Förster (PEG) schlug vor, die Stiftung im Amtsblatt vorzustellen, damit sie bekannter wird. Auch sprach er an, ein Marketing-Konzept dafür zu entwickeln. Werner Lappat (CSU) bat darum, dass erst geprüft wird, wie teuer ein solches Konzept werden könnte.

Als „nachweislich totes Kapital“ bezeichnete Hans Hümmer (FWG) das Geld der Stiftung. Er sprach sich dafür aus, lieber zielgerichtet für Spenden aufzurufen.

Über die Verwendung des Geldes entscheidet der Stiftungsrat. „Eine Stiftung ist immer auf Langfristigkeit ausgelegt und lebt dabei vom Engagement der Menschen vor Ort“, erklärt die Sparkasse auf NN-Anfrage. Die Bürgerstiftung Pegnitz wurde 2016 unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth gegründet. Stiftungszweck ist die Unterstützung verschiedener Projekte. **kgoe**